

## Hinged-lid waste bin

**Publication number:** DE4340705

**Publication date:** 1995-06-01

**Inventor:** BERGMANN GUIDO (DE); BRAND DIETER (DE);  
SCHUELEIN ROLF GUENTER (DE)

**Applicant:** LEIFHEIT AG (DE)

**Classification:**

- international: **B65F1/00; B65F1/06; B65F1/00; B65F1/04; (IPC1-7):**  
B65F1/00; B65F1/06

- european: B65F1/00A; B65F1/06; B65F1/06P

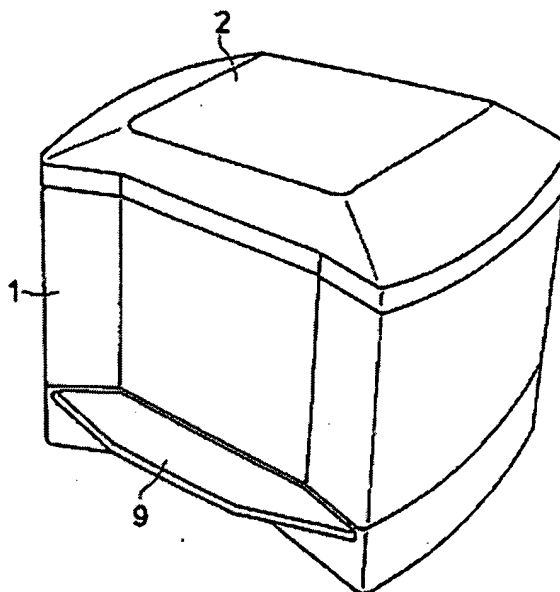
**Application number:** DE19934340705 19931130

**Priority number(s):** DE19934340705 19931130

**Report a data error here**

### Abstract of DE4340705

There is a frame (5,10) on the outer housing (1) for hanging strip holders (3) which are used to support flexible insert containers (4) which can have concertina-type folds. The strip holders preferably have guide hooks on each side for fitting on the frame. The strip holders can have clamping devices to hold waste bags. The frame has angular slots (11) on both sides for securely holding the strip holder. A base plate of the strip has a retaining web in the middle which protrudes on each side and is recessed in this area by the wall thickness of the frame.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 43 40 705 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 65 F 1/00**  
B 65 F 1/06

②① Aktenzeichen: P 43 40 705.6  
②② Anmeldetag: 30. 11. 93  
②③ Offenlegungstag: 1. 6. 95

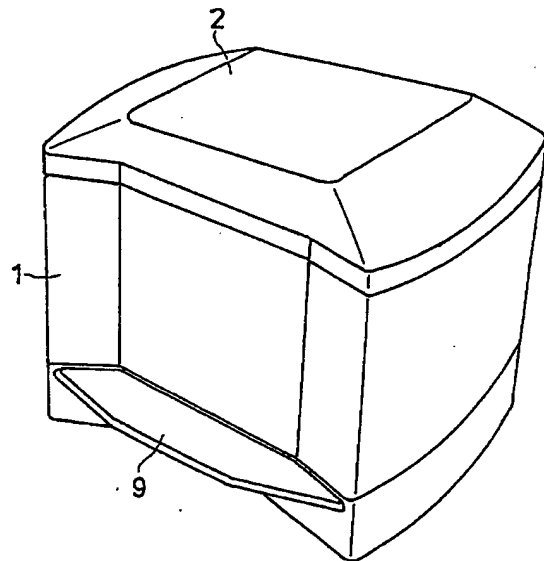
DE 43 40 705 A 1

⑦① Anmelder:  
Leifheit AG, 56377 Nassau, DE

⑦② Erfinder:  
Bergmann, Guido, 56377 Nassau, DE; Brand, Dieter,  
56130 Bad Ems, DE; Schüle, Rolf Günter, 56379  
Singhofen, DE

⑤④ Abfallsammelbehälter

⑤⑦ Abfallsammelbehälter mit am Außengehäuse 1 angeformtem Aufhängerahmen 5 zur verstellbaren Halterung von Hängeleisten 3, die flexible Einsatzbehälter 4 tragen.



DE 43 40 705 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen  
BUNDESDRUCKEREI 04. 95 508 022/416

6/28

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Abfallsammelbehälter gemäß den Merkmalen des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

Aufgrund der Vermeidung von Abfall und der möglichst weitgehenden Wiederverwertung der Altmaterialien, müssen verschiedene Abfallsorten getrennt gesammelt werden. Um diese Forderung zu erfüllen, sind bereits die unterschiedlichsten Abfallsammelbehälter auf dem Markt.

Ein weit verbreiteter Abfallsammelbehälter ist durch die EP 01 94 339 bekannt. Dabei nimmt ein Klappdeckel-verschlossenes Außengehäuse zwei Einsatzeimer für unterschiedliche Abfallsorten auf. Dabei haben die beiden Einsatzeimer die gleiche Größe.

Weiter sind Varianten auf dem Markt, die mehrere Einsatzeimer unterschiedlicher Größe aufnehmen. Aber auch diese Variante hat, wie die erstgenannte, den Nachteil, daß das Volumen unveränderlich festliegt. Der individuell von Haushalt zu Haushalt unterschiedlich anfallende Abfall, sowohl von der Zusammensetzung als auch von der Menge, findet dabei keine Berücksichtigung.

Der Individualisierung Rechnung tragend, ist ein weiteres Modell auf dem Markt, bei dem der Sammelraum durch Steckwände unterschiedlich eingeteilt werden kann. Da diese Trennwand die Sammelräume nicht dichtend abteilt, ist der Einsatz von Abfalltüten erforderlich. Diese Abfalltüten sind wünschenswert, um den Abfallsammelbehälter nicht bzw. nicht stark zu verschmutzen. Diese Abfalltüten können in dieser Art Behälter nur unvollkommen eingesetzt und insbesondere nicht am Rand befestigt werden.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Abfallsammelbehälter zu schaffen, bei dem die Abfallsammelräume je nach Bedarf unterschiedlich sowohl vom Volumen als auch von der Anzahl der Kammern aufzuteilen sind, und bei dem Abfalltüten problemlos und sicher und ohne häßlich nach außen überstehende Tütenränder gehalten werden können.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Durch die verstellbaren Hängeleisten im Zusammenwirken mit flexiblen Einsatzbehältern, ist ohne Schwierigkeiten eine beliebige Anpassung an die individuellen Abfallsituationen sowohl bezüglich der unterschiedlichen Arten als auch der Mengen möglich, wobei das optisch gute Gesamtbild des Abfallsammelbehälters durch die Abdeckung der Technik durch den Klappdeckel erhalten bleibt.

Weitere Ausführungsbeispiele der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen. Dabei wird eine besonders praktische und auch preiswerte Lösung durch die Verwendung von verstellbaren Hängeleisten, die über ihre Klemmeinrichtung alle handelsüblichen Abfalltüten aufnehmen können, erreicht. Diese Hängeleisten ermöglichen auch die Aufnahme von mehreren Tüten, die jeweils beidseitig gehalten sind. Selbst die Verwendung von gebrauchten Einkaufstüten ist möglich, trotzdem bleibt der ästhetische Gesamteindruck erhalten, da auch bei dieser Ausführungsform der Klappdeckel die Technik überdeckt, ohne daß Ränder der eingeklemmten Abfalltüten überstehen.

Einige Ausführungsbeispiele der Erfindung werden im folgenden anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Abfall-

sammelbehälters mit Klappdeckel,

Fig. 2 ein Abfallbehälter nach Fig. 1 mit geöffnetem Klappdeckel,

Fig. 3 einen flexiblen Einsatzbehälter in perspektivischer Darstellung,

Fig. 4 eine alternative Ausführungsform eines Außengehäuses mit Aufhängerahmen in der Draufsicht ohne Klappdeckel,

Fig. 5 ein Schnitt gemäß der Linie V-V gemäß Fig. 4,

Fig. 6 ein Schnitt gemäß der Linie VI-VI in Fig. 4,

Fig. 7 eine Ansicht einer Hängeleiste mit Grundleiste und aufgeklappter Halteleiste,

Fig. 8 eine Ansicht gemäß der Richtung VIII nach Fig. 7,

Fig. 9 ein Schnitt gemäß der Linie IX-IX in Fig. 7 und

Fig. 10 ein Schnitt gemäß der Linie X-X in Fig. 7.

Der Abfallsammelbehälter besitzt ein Außengehäuse 1 einen Klappdeckel 2, Hängeleisten 3 mit Einsatzbehälter 4, die von einem Aufhängerahmen 5 gehalten werden. Die Einsatzbehälter 4 sind in einer ersten Ausführungsform in einer Ziehharmonikafaltung 6 ausgeführt. Die Hängeleisten 3 sind dabei beidseitig mit Führungshaken 7 zur verstellbaren Einhängung im Aufhängerahmen 5 versehen. Zur Aufnahme der Führungshaken 7 hat der Aufhängerahmen 5 auf seinen beiden Längsseiten jeweils eine Führungsrinne 8.

Zum Verschließen des Abfallsammelbehälters wird der Klappdeckel 2 in bekannter Weise über ein Fußpedal 9 bedient.

Im Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 4 ist der Aufhängerahmen 10 jeweils auf den Längsseiten mit Winkelschlitten 11 zur Aufnahme einer Hängeleiste 12 versehen. Die Hängeleiste 12 ist gemäß Fig. 7 zweiteilig ausgeführt und besteht aus einer Grundleiste 13 und einer Halteleiste 14. Die Grundleiste 13 und die Halteleiste 14 sind über ein Rastgelenk 15 miteinander schwenkbar verbunden und stellen eine selbständige Einheit, nämlich die Hängeleiste 12, dar.

Die Grundleiste 13 baut sich aus einer Grundplatte 16, zwei etwa u-förmig angeordnete Klemmschienen 17 und einem mittig darunter liegenden Haltesteg 18 auf. Die Klemmschienen 17 sind in Form eines Steges mit im Querschnitt kreisförmigen Endbereich 19 gestaltet. In Teilabschnitten sind Haltezähne 24 angeformt. Der Haltesteg 18 übersteht mit einem Bereich 20 die Grundplatte, wobei der Haltesteg 18 in diesem Bereich 20 um die Wandstärke 21 des Aufhängerahmens 10 tiefer gesetzt ist. Dieser Bereich 20 ist mit einer Schräge 22 ausgeführt, wodurch er über leichten Druck in die Winkelschlitz 11 einrasten kann. Die Vorderwand 23 des Außengehäuses 1 ist soweit elastisch, daß das Einrasten der Hängeleiste 12 sowie das Lösen durch Verformen der Vorderwand ohne weiteres möglich ist.

Die Halteleiste 14, eine Grundleiste 13 ist mit zwei Halteleisten 14 ausgerüstet, ist mit einer dem Endbereich 19 entsprechenden Rastrinne 25 versehen. In der Rastrinne sind entsprechend den Haltezähnen 24 Gegebenvertiefungen 26 vorgesehen.

Um Hängeleisten 12 einzusparen, sind an den Schmalseiten 27 des Aufhängerahmens 10 Klemmschienen 17 angeformt.

## Patentansprüche

1. Abfallsammelbehälter mit klappdeckelverschlossenem Außengehäuse mit einer Einrichtung zur Bildung von zumindest zwei getrennten, volumenveränderlichen Innenräumen, dadurch gekennzeichnet

- net, daß am Außengehäuse (1) ein Aufhängerahmen (5, 10) zur verstellbaren Halterung von Hängeleisten (3, 12), die flexible Einsatzbehälter (4) tragen, vorgesehen ist.
2. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Einsatzbehälter (4) in Form einer Ziehharmonikafaltung (6) ausgeführt sind.
3. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Hängeleisten (3) beidseitig mit Führungshaken (7) zur verstellbaren Einhängung im Aufhängerahmen (5) versehen sind.
4. Abfallsammelbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Einsatzbehälter (4) aus in der Art eines Filmscharniers vorgefaltetem Folienmaterial bestehen.
5. Abfallsammelbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Hängeleisten (3, 12) mit einer Klemmeinrichtung für Abfalltüten versehen sind.
6. Abfallsammelbehälter nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Hängeleiste (12) aus einer Grundleiste (13) angeformt am Aufhängerahmen (10) oder zur Halterung am Aufhängerahmen (10) und einer Halteleiste (14) besteht.
7. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß beidseitig (27) am Aufhängerahmen (10) jeweils eine Grundleiste angeformt ist, und daß zumindest eine verstellbare Grundleiste (13) vorgesehen ist.
8. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundleisten (13) mit Klemmschienen (17) versehen sind, über die die Halteleisten (14) rastbar sind.
9. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, daß die verstellbare Grundleiste (13) mit zwei Klemmschienen (17) und zwei Halteleisten (14) versehen ist.
10. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 6 oder 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Klemmschiene (17) in Form eines Steges mit im Querschnitt kreisförmigem Endbereich (19) und die Halteleiste (14) über ein Rastgelenk (15) an dieser schwenkbar angelenkt, mit einer dem Endbereich (19) entsprechenden Rastrinne (25) ausgebildet sind.
11. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, daß auf dem Endbereich (19) zumindest in Teilabschnitten Haltezähne (24) und in der Rastrinne (25) entsprechende Gegenvertiefungen (26) vorgesehen sind.
12. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 6 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß am Aufhängerahmen (10) beidseitig Winkelschlitz (11) zur kraft- und formschlüssigen Halterung der Hängeleiste (12) vorgesehen sind, wobei an der Grundplatte (16) etwa mittig ein, beidseitig überstehend und in diesem Bereich (20) um zumindest die Wandstärke (21) des Aufhängerahmens (10) abgesetzt, Haltesteg (18) angeformt ist.
13. Abfallsammelbehälter nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltesteg (18) zum leichteren Einrasten in den Winkelschlitz (11) mit einer Schräge (22) ausgeführt ist.

Hierzu 5 Seite(n) Zeichnungen

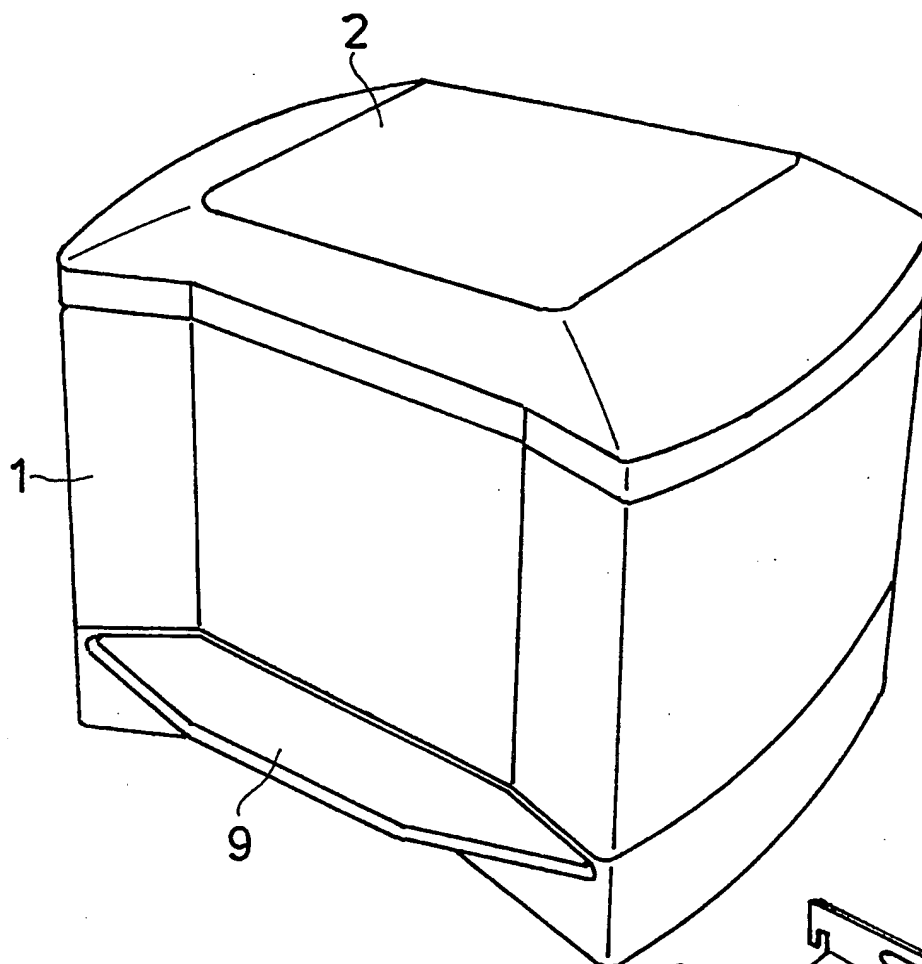


FIG. 1

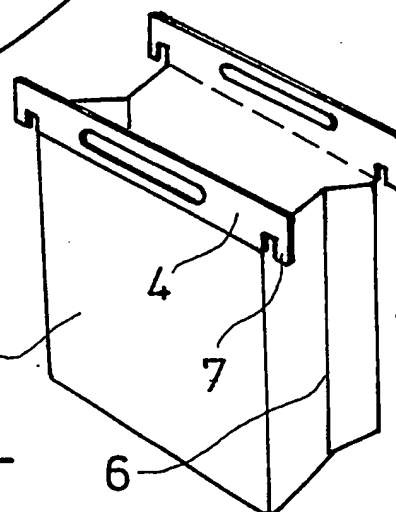
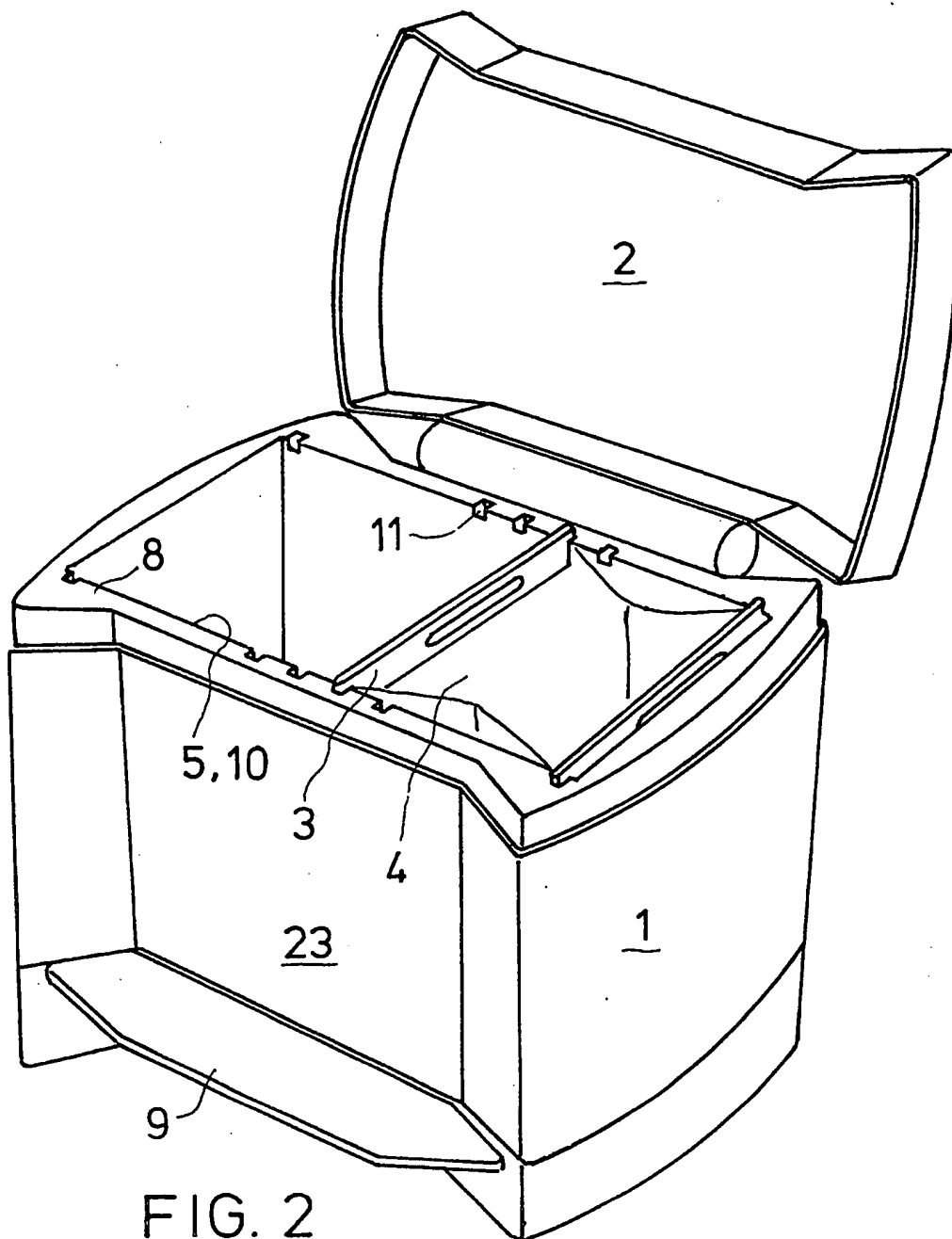


FIG. 3



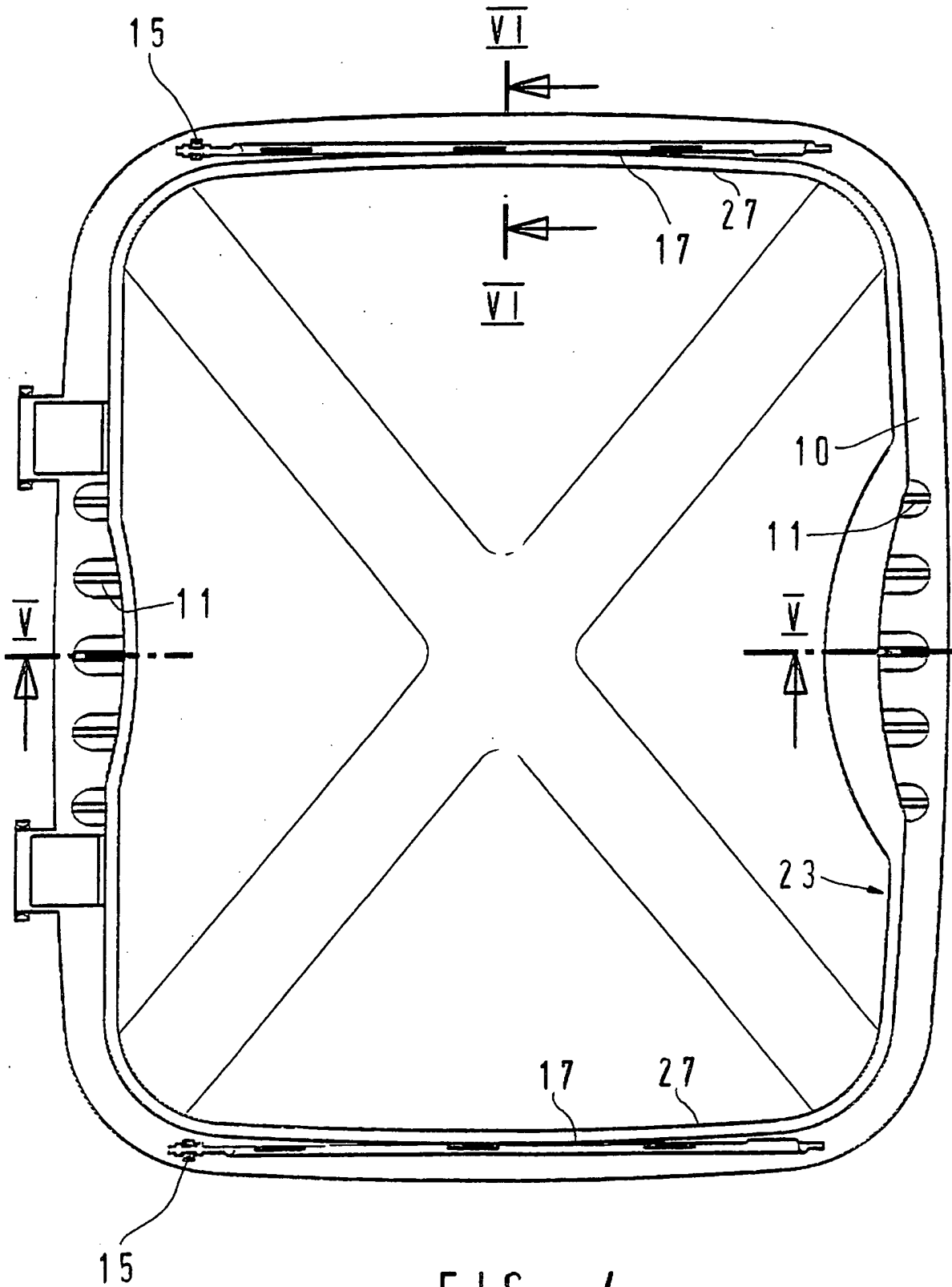


FIG. 4

508 022/416

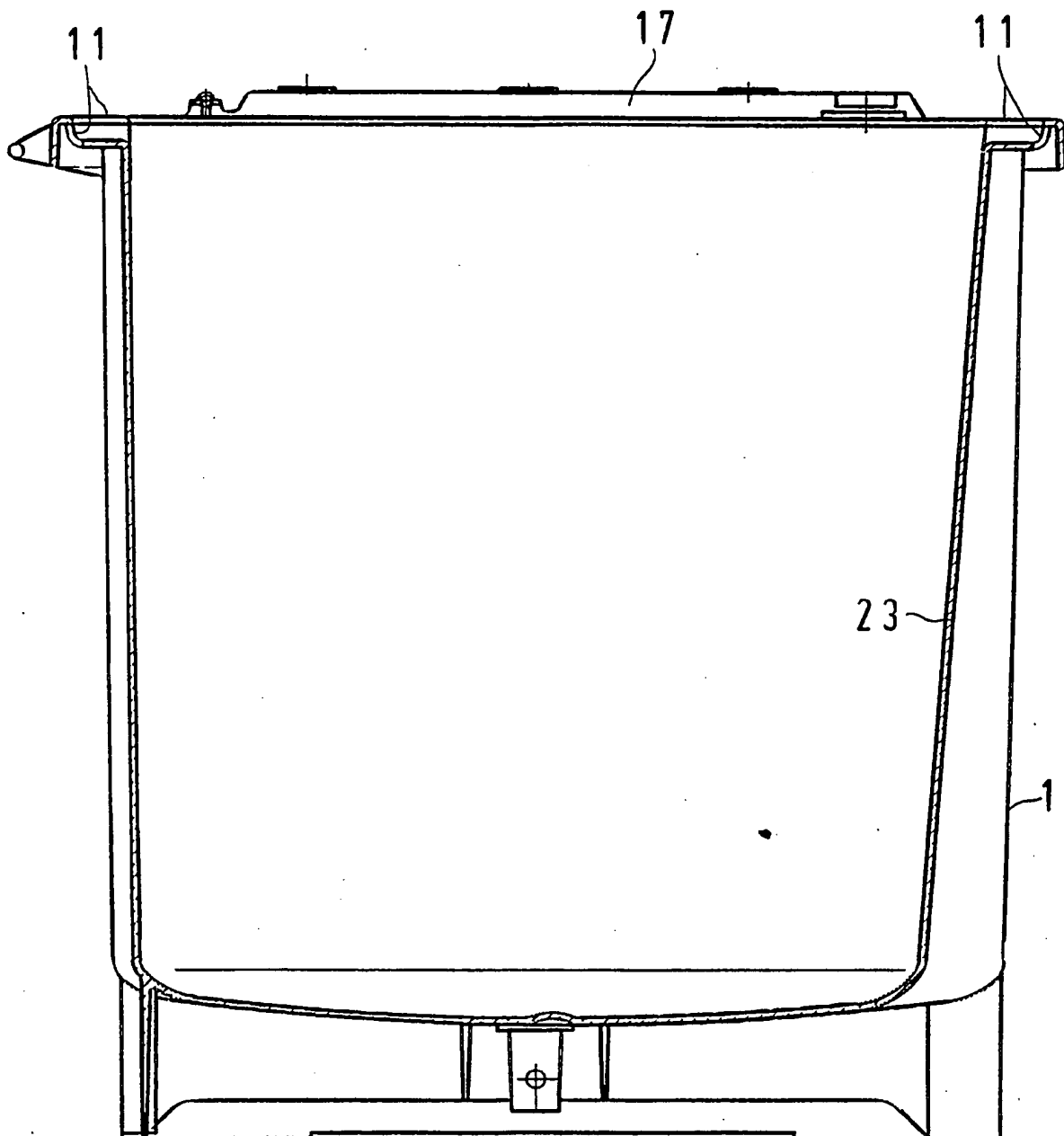


FIG. 5

508 022/416



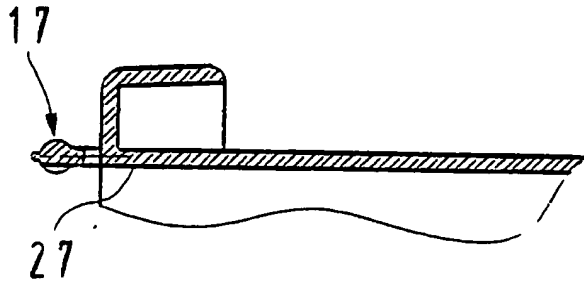


FIG. 6

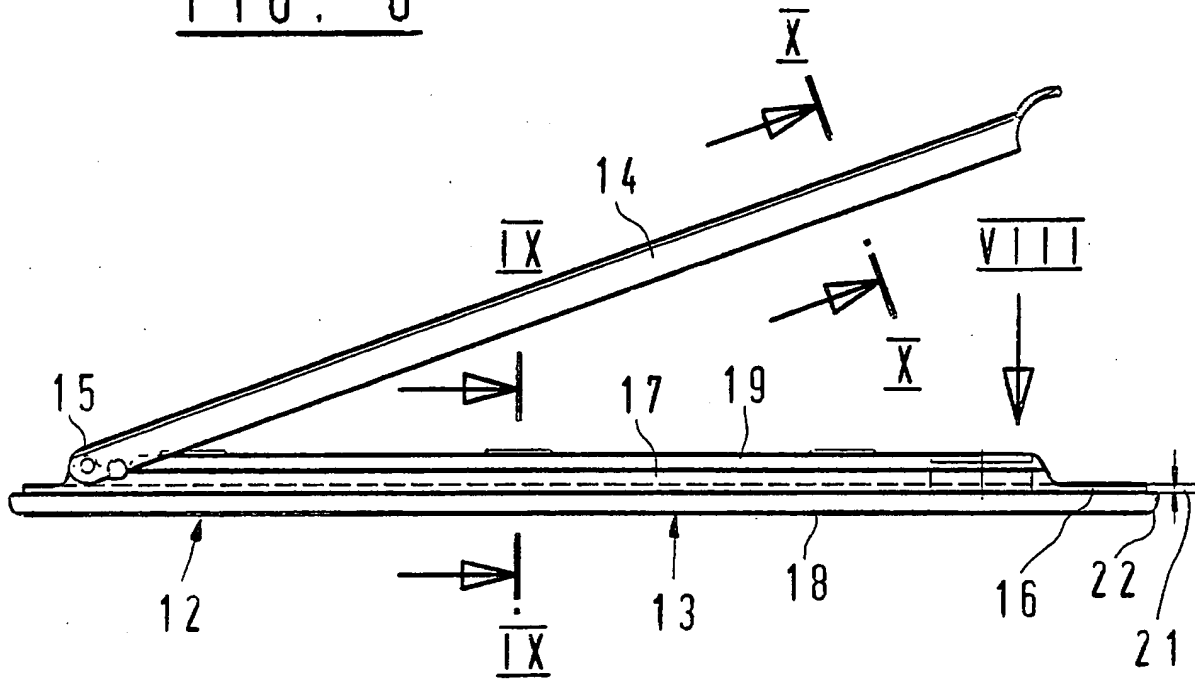


FIG. 7

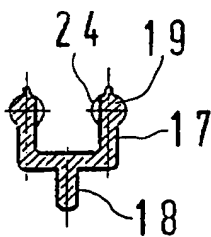


FIG. 9

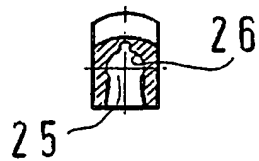


FIG. 10

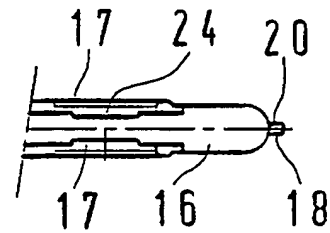


FIG. 8